

„Innovationsregion“ stärkt Unternehmensgründungen im Rheinland

Beim ersten rheinlandweiten Gründerkongress haben rund 80 Gäste aus Wirtschaft, Forschung und Politik in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln über das künftige Gründungsgeschehen diskutiert. „Das Rheinland ist eine der dichtesten Wissenschafts- und Forschungsregionen in der Mitte Europas. Die Transferstellen der 14 Hochschulen der Region, die Wirtschaftsförderungen und die Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft machen sich gemeinsam stark für eine moderne Gründungskultur“, sagte Wissenschaftsministerin Svenja Schulze in ihrem Grußwort. "Das Rheinland zeigt, dass der Schlüssel für eine gute Startposition für Gründerinnen und Gründer im Miteinander von Menschen mit Unternehmergeist und Ideen liegt. Deshalb fördert die Landesregierung Forschungsk Kooperationen, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer."

Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen, machte deutlich, dass das Rheinland schon heute in ganz NRW die meisten innovativen und technologieorientierten Gründungen hervorbringe. Im Wettbewerb der StartUp-Metropolen werde jedoch trotz dieser sehr guten Voraussetzungen das Rheinland noch nicht in einem Atemzug mit Berlin, London oder Tel Aviv genannt. Dies solle sich künftig ändern. Verantwortliche der „Innovationsregion Rheinisches Revier“ (IRR) haben in den vergangenen Monaten die Stärken und Schwächen der einzelnen Gründungsnetzwerke rund um die Hochschulen und Forschungszentren im Rheinland analysiert. Ein gemeinsam erarbeitetes Handlungskonzept zeigt jetzt konkret auf, wie von der verstärkten Zusammenarbeit zwischen Aachen, Düsseldorf, Köln und Bonn alle Beteiligten profitieren können und sich der Gründungserfolg erhöhen lässt.

Herr Bayer skizzierte einen entsprechenden Prozess, an dessen Ende ein einheitlicher Standard der Gründungsförderung stehen soll. Dazu solle etwa ein noch zu schaffender Pre-Seed-Rheinlandfonds und ein dezentrales, auf Schwerpunktthemen fokussiertes Inkubatorenmodell beitragen. „Ein solches Handlungskonzept lässt sich nur im vergrößerten Maßstab des Rheinlands umsetzen“, betonte Bayer: „Um solche Visionen zu verwirklichen, haben wir den Zusammenschluss der Innovationsregion Rheinisches Revier geschaffen.“

Prominente Diskussionsteilnehmer wie Matthias Hartung, Vorstandsvorsitzender der RWE Power AG, hoben hervor, dass ein lebendiges Gründungsklima notwendige Voraussetzung eines jeden regionalen Wirtschaftens sei. So erkläre sich das wachsende Interesse und Engagement der Unternehmen an und in bestehenden Netzwerken vor Ort. Dr. Thomas Heck von der DIWA GmbH in Düsseldorf bestätigte, dass das am Standort bestehende Gemeinschaftsgefüge immer wichtiger werde. Es brauche „Kümmerner“, denn Risikokapitalgeber schätzen ein

dichtes Netzwerk von Beratern, Investoren, Wirtschaftsförderern, Universitäten, Businessplan-Wettbewerben, Banken und anderen Wagniskapitalgebern. Das eine verstärkte das andere. Und so betonten etwa Dr. Peter Güllmann von der NRW Bank und Wolfgang Lubert von EnjoyVenture, dass die entscheidende Größe für die Anzahl VC-finanzierter Unternehmen in einer Region die lokale Verfügbarkeit von Risikokapital sei.

In der Diskussion wurde deutlich, Gründerinnen und Gründer, die im Netzwerk beraten und unterstützt werden, sind besonders erfolgreich. Die regionale Eigeninitiative ist daher von herausragender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit europäischer Regionen.

Bildunterschrift:

Gründerkongress Rheinland mit Michael F. Bayer (Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Aachen), Ulf Reichardt (Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln), Svenja Schulze (NRW-Wissenschaftsministerin), Matthias Hartung (Vorstandsvorsitzender der RWE Power AG), Bert Wirtz (Präsident der Industrie- und Handelskammer Aachen) (von links nach rechts)

Christian Wirtz Innovationsregion Rheinisches Revier Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13 52428 Jülich Telefon: +49 (0) 2461 690-181 Telefax: +49 (0) 2461 960-189 E-Mail: christian.wirtz@rheinisches-revier.de Internet: http://www.rheinisches-revier.de	Klaus Mertens TEMA Technologie Marketing AG Theaterstraße 74 52062 Aachen Telefon: +49 (0) 241 88970-68 Telefax: +49 (0) 241 88970-42 E-Mail: mertens@tema.de Internet: www.tema.de
---	--